

**16.016****Legislaturplanung 2015–2019****Programme de la législature 2015–2019***Differenzen – Divergences***CHRONOLOGIE**

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 25.04.16 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 26.04.16 (FORTSETZUNG - SUITE)

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 07.06.16 (ZWEITRAT - DEUXIÈME CONSEIL)

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 13.06.16 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 14.06.16 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)

Bundesbeschluss über die Legislaturplanung 2015–2019**Arrêté fédéral sur le programme de la législature 2015–2019**

Eder Joachim (RL, ZG), für die Kommission: Die Sitzung der Einigungskonferenz fand am vergangenen Donnerstag, 9. Juni, statt. Nach den ersten Beratungen in den beiden Räten bestanden insgesamt 17 Differenzen. Karl Vogler, Präsident der Legislaturplanungskommission des Nationalrates, und ich haben diese Differenzen in drei Blöcke aufgeteilt, um einen effizienten Ablauf der Einigungskonferenz zu ermöglichen. Im ersten Block gab es 3 redaktionelle Differenzen, im zweiten 5 ordnungspolitische Differenzen und im dritten 9 Differenzen inhaltlicher Natur.

Die Einigungskonferenz schloss sich bei 16 von 17 Differenzen dem Ständerat an, in der Regel bei klaren Stimmenverhältnissen. Bei Artikel 3a Absatz 10terdecies – diesen finden Sie auf Seite 5 der Fahne – schlossen wir uns dem Nationalrat an. Den Antrag der Kommissionsmehrheit zur Streichung dieser Massnahme, "Entwicklung einer Strategie zur gemeinsamen Weiterentwicklung des digitalen Bildungsraumes Schweiz", hatten wir bei uns im Ständerat mit 19 zu 18 Stimmen nur sehr knapp angenommen, sodass wir hier gegenüber dem Nationalrat in der Einigungskonferenz ein Zeichen setzen konnten und auch setzen wollten.

Im Anschluss an die aus Sicht unseres Rates erfreulich verlaufene Einigungskonferenz wurden zwei Minderheitsanträge deponiert, und zwar zu Artikel 2 Ziffer 4 der Minderheitsantrag Wermuth, auf Seite 3 der Fahne, und zu Artikel 10 Ziffer 39 der Minderheitsantrag Hess Erich auf Seite 9 der Fahne. Beide Minderheitsanträge wurden im Nationalrat gestern abgelehnt. Da kein Mitglied des Ständerates die Anträge unterzeichnete und bei uns auch kein Einzelantrag auf Ablehnung des Antrages der Einigungskonferenz eingereicht wurde, gehe ich davon aus, dass wir die Legislaturplanung 2015–2019 bald, und zwar ohne grosse Diskussion, ad acta legen können. Wie wir uns die Zukunft dieses Geschäftes vorstellen, habe ich vor der Detailberatung ausgeführt. Ich brauche dies heute nicht mehr zu wiederholen, gehe aber davon aus, dass die diesjährige Beratung die letzte dieser Art gewesen ist.

Art. 2 Ziff. 1bis, 4bis*Antrag der Einigungskonferenz*

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 2 ch. 1bis, 4bis*Proposition de la Conférence de conciliation*

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

*Angenommen – Adopté***Art. 2 Ziff. 4***Antrag der Einigungskonferenz**Mehrheit*

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Ständerat • Sommersession 2016 • Neunte Sitzung • 14.06.16 • 08h15 • 16.016
Conseil des Etats • Session d'été 2016 • Neuvième séance • 14.06.16 • 08h15 • 16.016



Minderheit

(Wermuth, Fricker, Heim, Munz)

Ablehnung des Antrages der Einigungskonferenz

Art. 2 ch. 4

Proposition de la Conférence de conciliation

Majorité

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Minorité

(Wermuth, Fricker, Heim, Munz)

Rejeter la proposition de la Conférence de conciliation

Eder Joachim (RL, ZG), für die Kommission: Ich beantrage Ihnen, hier der Mehrheit und damit dem Beschluss unseres Rates zu folgen. Wir haben seinerzeit diese Massnahme mit 25 zu 17 Stimmen beschlossen. Der Nationalrat hat den Antrag der Minderheit Wermuth gestern mit 134 zu 54 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt. Ich verzichte auf eine weitere materielle Begründung.

Abstimmung – Vote

Für den Antrag der Mehrheit ... 32 Stimmen

Für den Antrag der Minderheit ... 2 Stimmen

(6 Enthaltungen)

Art. 3 Ziff. 5, 10bis, 10quinquies; Art. 3a Einleitung, Ziff. 10septies, 10nonies

Antrag der Einigungskonferenz

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 3 ch. 5, 10bis, 10quinquies; art. 3a introduction, ch. 10septies, 10nonies

Proposition de la Conférence de conciliation

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Art. 3a Ziff. 10terdecies

Antrag der Einigungskonferenz

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

Art. 3a ch. 10terdecies

Proposition de la Conférence de conciliation

Adhérer à la décision du Conseil national

Eder Joachim (RL, ZG), für die Kommission: Das ist der einzige Beschluss der Einigungskonferenz, der, wenn Sie so wollen, zu unseren Ungunsten ausgefallen ist. Ich teile Ihnen aber gerne mit, dass die Vertreterinnen und Vertreter des Ständerates in der Einigungskonferenz dem Nationalrat hier freiwillig entgegengekommen sind. Ich habe gesagt, dass wir ein Zeichen setzen wollten. Die Abstimmung in unserem Rat war mit 19 zu 18 Stimmen sehr knapp ausgefallen. Die Einigungskonferenz hat mit 24 zu 0 Stimmen entschieden, dem Beschluss des Nationalrates zu folgen.

Angenommen – Adopté

Art. 4 Ziff. 15bis; 6 Ziff. 21bis

Antrag der Einigungskonferenz

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Ständerat • Sommersession 2016 • Neunte Sitzung • 14.06.16 • 08h15 • 16.016
Conseil des Etats • Session d'été 2016 • Neuvième séance • 14.06.16 • 08h15 • 16.016



Art. 4 ch. 15bis; 6 ch. 21bis

Proposition de la Conférence de conciliation
Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Art. 10 Ziff. 39

Antrag der Einigungskonferenz
Mehrheit
Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Minderheit

(Hess Erich, Amaudruz, de Courten, Feller, Schneeberger, Sollberger, Tuena)
Ablehnung des Antrages der Einigungskonferenz

Art. 10 ch. 39

Proposition de la Conférence de conciliation
Majorité
Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Minorité

(Hess Erich, Amaudruz, de Courten, Feller, Schneeberger, Sollberger, Tuena)
Rejeter la proposition de la Conférence de conciliation

Eder Joachim (RL, ZG), für die Kommission: Hier bitte ich Sie auch, der Mehrheit und damit dem ursprünglichen Beschluss des Ständerates zuzustimmen. Ich habe seinerzeit bei der Detailberatung auf diese ordnungspolitische Differenz aufmerksam gemacht. Die Minderheit Hess Erich sah das anders und beantragte Ablehnung des Antrages der Einigungskonferenz. Der Nationalrat ist diesem Antrag der Minderheit gestern nicht gefolgt, er hat mit 108 zu 82 Stimmen bei 2 Enthaltungen die Mehrheit unterstützt. Ich bitte Sie, dies auch zu tun.

Abstimmung – Vote

Für den Antrag der Mehrheit ... 37 Stimmen
Für den Antrag der Minderheit ... 3 Stimmen
(0 Enthaltungen)

Art. 12 Ziff. 43bis; 16 Ziff. 54bis; 17 Einleitung, Ziff. 60

Antrag der Einigungskonferenz
Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 12 ch. 43bis; 16 ch. 54bis; 17 introduction, ch. 60

Proposition de la Conférence de conciliation

Angenommen – Adopté

Le président (Comte Raphaël, président): L'arrêté est donc adopté définitivement.